

notitie, non solo in comprobat.<sup>ne</sup> de n[ost]ri humiliss.<sup>mi</sup> rispetti e  
doveri, mà anchora in auttentica d'essere sempre noi inalterabilm.<sup>te</sup>  
..."

1) Ammann war damals Beat Jakob I. Zurlauben.

---

Original, mit Stadtsiegel  
AH 100, 117-118a - Blatt 117<sup>v</sup>, 118 und 118a<sup>r</sup> leer

## 65

1645 Juni 30., Paris

SCHREIBEN VOM FRANZ. KÖNIG LUDWIG XIV. AN AMMANN UND RAT VON  
STADT UND AMT ZUG

---

s. AH 78/93

---

Kopie, vermutlich von Gardelt. Heinrich II. Zurlauben  
AH 100, 119 - Blatt 119<sup>v</sup> leer

## 66

1645 Juni 30., Paris

SCHREIBEN VOM FRANZ. KÖNIG LUDWIG XIV. AN AMMANN UND RAT VON  
STADT UND AMT ZUG

---

s. AH 78/93

Die Beglaubigungsformel fehlt hier in AH 100/66. Zusätzlich setzte  
Zurlauben aber noch folgenden Spruch unter den Text: "*quicquid  
agas[!], prudenter agas, et respice finem*".

---

Uebersetzung ins Deutsche, vermutlich von Gardelt. Heinrich II. Zur-  
lauben - AH 100, 120

## 67

1717 März [15.?), "Zuo Mittimertzen" A

LEHENSVERTRAG ZWISCHEN MARIA BARBARA ZURLAUBEN EINERSEITS UND  
DEN GEBRÜDERN HANS UND THOMAS BÜTLER, [VON ZUG], AN-  
DERSEITS

---

"Zuo Wissen Seye Hiemit diserem Brieff, dass Entzwüschent der ... Ma-